

Siehe Hygienehandbuch mobiler Pflege- und Betreuungsdienste- Hygieneplan, Hygiene und Haushalt (S.10-18)

Bei der Reinigung von und dem Umgang mit sämtlichen Utensilien bei denen eine Kontamination mit Ausscheidungen, Blut, Speichel etc. zu erwarten ist MÜSSEN Handschuhe getragen werden!

Ziel: Gute Bedingungen für Körperhygiene, Wohlbefinden und Regelmäßigkeit schaffen

Voraussetzungen:

- Ausreichender Wäschevorrat
- Zugang zur Frischwäsche muss möglich sein
- Klärung, wer für die Wäschepflege zuständig ist
- nach Absprache unter Beachtung der persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten
- Behälter für Schmutzwäsche muss vorhanden sein

Sanitäranlagen:

- Betrifft Badewanne, Duschtasse, Waschbecken, Waschsüsseln, WC-Muschel, Zimmertoilette)
- Tragen von Handschuhen
- Scheuerreinigung und gezielte Desinfektion
- Handelsübliche Allzweckreiniger bzw. Scheuermittel, gelistetes alkoholisches Flächendesinfektionsmittel, WC: bei Ablagerungen Sanitärreiniger, Bürste für grobe Verunreinigungen

Pölster und Decken:

- Tragen von Handschuhen, vor allem bei Kontamination der Wäsche mit Blut, Ausscheidungen (Inkontinenz) etc.
- Waschen nach Herstellerangaben (je nach Materialverträglichkeit und Verschmutzungsgrad, 60-90°C)

Matratzen:

- Tragen von Handschuhen, vor allem bei Kontamination der Matratze mit Blut, Ausscheidungen etc.
- Lüften, absaugen
- Bei Kontaminationsgefahr (z.B. Inkontinenz): Einsatz von waschbaren, atmungsaktiven Matratzenschonbezügen; Waschen der Schonbezüge mit 60-90 °C mit handelsüblichem Waschmittel

Entsorgung von Abfällen mit Verletzungsgefahr:

- z.B. Kanülen, Nadeln, Ampullen, Lanzetten, Fertigspritzen, Infusionsdorne, Skalpellklingen,...)
- Tragen von Handschuhen
- Entsorgung nach Bedarf, sofort und unmittelbar am Ort des Geschehens
- Entsorgung in Nadelabwurfbehältern
- Behälter nicht überfüllen, nicht nachstopfen, nicht umfüllen
- Behälter dicht verschließen und nach ortsüblichen Gegebenheiten entsorgen

Oberbekleidung, Tischwäsche, Geschirrtücher:

- Wechsel je nach Bedarf bzw. bei sichtbarer Verschmutzung
- Tragen von Handschuhen, vor allem bei Kontamination der Wäsche mit Blut, Ausscheidungen etc.
- Waschen ab 30°C mit handelsüblichen Waschmitteln, Geschirrtücher ab 60°C (Temperatur nach Materialverträglichkeit, Verschmutzungsgrad und Anwendungsbereich anpassen)
- Feuchte Schmutzwäsche von trockener Schmutzwäsche trennen und bis zum Waschen trockenen lassen

Bettwäsche, Leibwäsche, Waschlappen, Handtücher:

- Wechsel je nach Bedarf bzw. bei sichtbarer Verschmutzung
- Wechsel der Handtücher und Waschlappen nach jedem Gebrauch außer bei getrennter Verwendung für Ober- und Unterkörper, dann ein bis zwei Mal wöchentlich; bei Hauterkrankungen oder Infektionen täglich
- Tragen von Handschuhen, vor allem bei Kontamination der Wäsche mit Blut, Ausscheidungen etc.
- Waschen bei 60-90 °C (je nach Materialverträglichkeit, Verschmutzungsgrad und Anwendungsbereich) mit handelsüblichen Waschmitteln
- Feuchte Schmutzwäsche von trockener Schmutzwäsche trennen und bis zum Waschen trockenen lassen

Entsorgung von Abfällen ohne Verletzungsgefahr:

- z.B. Inkontinenz- und Verbandsmaterial, Katheter, restentleerte Urinsammelsysteme und Infusionsbeutel, Applikationsmittel zur künstlichen enteralen Ernährung,...)
- Tragen von Handschuhen
- Entsorgung nach Bedarf bzw. nach jeder Betreuung
- In Einwegsäcken im Restmüll entsorgen, zu empfehlen sind blickdichte Einwegsäcke

Medikamentendispenser, Zahnprothesenbehälter und andere Utensilien zur Mundhygiene:

- Tragen von Handschuhen, vor allem bei Kontamination mit Blut, Speichel etc.
- 1x wöchentlich bzw. bei sichtbarer Verschmutzung
- Reinigung mit handelsüblichem Geschirrspülmittel oder Geschirrspüler